

Wertpapier-Informationsblatt gemäß § 4 Wertpapierprospektgesetz („WpPG“)

Warnhinweis: Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Stand: 13. Juni 2022 – Zahl der Aktualisierungen: 0

1. Art, genaue Bezeichnung und ISIN des Wertpapiers	<p>Art: Aktie im Sinne des § 2 Nr. 1 WpPG, Art. 2 lit. b) der Verordnung (EU) 2017/1129</p> <p>Genauere Bezeichnung: Auf den Namen lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital der Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA ("Emittentin") in Höhe von jeweils EUR 1,00.</p> <p>Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN): DE000A2TR919</p>
2. Funktionsweise des Wertpapiers einschließlich damit verbundener Rechte	<p>Funktionsweise des Wertpapiers: Aktien verbriefen die Rechte der Kommanditaktionäre ("Aktionäre"). Hierzu zählen insbesondere das Teilnahme- und Stimmrecht in der Hauptversammlung der Gesellschaft sowie der Anspruch auf einen Anteil am Bilanzgewinn (Dividende) und am Liquiditätserlös. Eine Aktie vermittelt somit eine Beteiligung an der Gesellschaft, die sie ausgibt. Die Aktien werden in Depots der Aktionäre verwahrt. Eine Verlustbeteiligung über den investierten Betrag hinaus besteht für den Anleger nicht.</p> <p>Mit dem Wertpapier verbundene Rechte: Die mit dem Wertpapier verbundenen Rechte sind im Aktiengesetz und in der Satzung der Gesellschaft festgelegt und können in gewissem Umfang durch Gesetz, durch eine Satzungsänderung oder durch einen Hauptversammlungsbeschluss beschränkt oder ausgeschlossen werden. Derzeit sind in der Satzung der Gesellschaft keine wesentlichen Beschränkungen oder Ausschlüsse von Aktionärsrechten vorgesehen. Zu den mit dem Wertpapier verbundenen Rechten zählen insbesondere:</p> <p>Teilnahme und Stimmrecht in der Hauptversammlung: Jede Aktie berechtigt zur Teilnahme an der Hauptversammlung der Gesellschaft und gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Beschränkungen des Stimmrechts oder unterschiedliche Stimmrechte bestehen nicht.</p> <p>Gewinnanteilsberechtigung: Über die Verwendung eines etwaigen Bilanzgewinns und damit auch über die Zahlung einer Dividende entscheidet die ordentliche Hauptversammlung nach Maßgabe des festgestellten Jahresabschlusses. Einen Anspruch auf eine Dividendenzahlung hat ein Aktionär nur im Falle eines entsprechenden Gewinnverwendungsbeschlusses der Hauptversammlung. Für die Fälligkeit einer Dividende gelten die Bestimmungen des Aktiengesetzes. Die Gesellschaft rechnet in der nächsten Zeit nicht mit der Ausschüttung von Dividenden oder sonstigen Erträgen aus den Aktien.</p> <p>Bezugsrechte auf neue Aktien: Jeder Aktionär hat im Falle einer Kapitalerhöhung einen Anspruch auf den Bezug neuer Aktien entsprechend seinem Anteil am Grundkapital. Dies gilt nicht, wenn die Hauptversammlung einen teilweisen oder vollständigen Bezugsrechtsausschluss beschließt oder die persönlich haftende Gesellschafterin und der Aufsichtsrat auf der Grundlage einer von der Hauptversammlung erteilten Ermächtigung das Bezugsrecht ganz oder teilweise ausschließen, etwa bei der Ausnutzung eines genehmigten Kapitals; hieraus wird in der Regel eine Verwässerung der Beteiligung folgen.</p> <p>Form, Verbriefung und Handelsplatz der Aktien: Die Form der Aktienurkunden sowie etwaiger Gewinnanteils- und Erneuerungsscheine setzt die persönlich haftende Gesellschafterin fest. Die Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, zur Girosammelverwahrung hinterlegt wurde. Der Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ist ausgeschlossen. Die Aktien sind in den Handel im Freiverkehr der Börse München im Marktsegment m:access einbezogen.</p> <p>Übertragbarkeit: Die Aktien sind frei übertragbar. Es bestehen insoweit keine Einschränkungen oder Veräußerungsverbote.</p>
3. Identität des Anbieters, der Emittenten einschließlich seiner Geschäftstätigkeit und eines Garantiegebers	<p>Identität des Anbieters und Emittenten: Anbieter und Emittent der Wertpapiere ist die Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA mit dem Sitz in Unterhaching, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 247138 ("Emittentin"), vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin, die Haching Verwaltungs GmbH mit dem Sitz in Unterhaching, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 243615. Geschäftsanschrift jeweils: Am Sportpark 9, 82008 Unterhaching. Die Rechtsträgerkennung (Legal Entity Identifier ("LEI")) der Emittentin lautet: 8945007GIXZ5CT0KMQ09.</p> <p>Geschäftstätigkeit: Den Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA bildet der Profifußball rund um die Profimannschaft. Die Profimannschaft spielt derzeit in der Regionalliga Bayern. Zu den Haupttätigkeitsbereichen der Gesellschaft zählen insbesondere die mediale Vermarktung, Sponsoring, Spielbetrieb/Ticketing, Catering/Hospitality, Transfererlöse sowie die Nachwuchsarbeit. Die Einnahmen aus Merchandising sind bei der Emittentin derart gering, dass diese nicht zu den Haupttätigkeitsbereichen der Gesellschaften zu zählen sind. Zur Geschäftstätigkeit der Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA gehören auch die Juniorenmannschaften: Die A-Junioren (U 19) und die B-Junioren (U 17) spielen jeweils in der Bundesliga Süd/Südwest. Die U16 spielt in der Bayernliga Süd. Ferner hält die Emittentin jeweils 100 % der Anteile an der Haching Events GmbH (AG München, HRB 95325) und der Haching Gesundheitszentrum GmbH (AG München, HRB 235485) (nachfolgend die "Tochtergesellschaften"). Gegenstand der Haching Events GmbH ist die Planung und Durchführung von Werbemaßnahmen jeglicher Art, der Betrieb von Fanshops, der Betrieb von Gaststätten, die Durchführung von Fußballcamps für Kinder und Jugendliche, Erbringung von technischen Dienstleistungen sowie der Erwerb und die Veräußerung sowie das Anmieten und Vermieten von Grundstücken und Immobilien, soweit dies nicht unter § 34 c GewO fällt. Gegenstand der Haching Gesundheitszentrum GmbH sind medizinische und physiotherapeutische (Dienst-)Leistungen, orthopädische und sportmedizinische Diagnostik und Therapie, medizinische Leistungen im Breiten-, Leistungs- und Spitzensport sowie die Beratung, Planung und Durchführung von Aus- und Fortbildungen im medizinischen Bereich für Sportvereine und -verbände. Eine ärztliche Praxis im Sinne des HKaG wird nicht betrieben. Mit den Tochtergesellschaften besteht jeweils ein Ergebnisabführungsvertrag.</p> <p>Garantiegeber: Es gibt keinen Garantiegeber.</p>
4. Die mit dem Wertpapier und dem Emittenten verbundene Risiken	<p>Der Anleger sollte alle in Betracht kommenden Risiken in seine Anlageentscheidung einbeziehen. Nachfolgend können nicht sämtliche, sondern nur die wesentlichen mit der Anlage verbundenen Risiken aufgeführt werden. Die nachfolgenden Risiken sind aus Sicht der Gesellschaft wesentlich.</p> <p>Mit den Wertpapieren verbundene Risiken:</p> <p><u>Maximalrisiko/Insolvenzrisiko:</u> Der Erwerb einer Aktie ist eine Investition in das Eigenkapital eines Unternehmens. Als Anteilseigner tragen die Aktionäre das Risiko, dass das eingesetzte Kapital unter Umständen vollständig verloren geht (Totalverlust der Investition), etwa bei einer Insolvenz des Unternehmens. Die zum 30. Juni 2021 aufgestellte Bilanz weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von EUR 5.533.716,99 auf. Sollte die Emittentin</p>

	<p>nicht in der Lage sein, Überschüsse aus ihrer Geschäftstätigkeit zu erzielen, besteht das Risiko, dass die Emittentin ihren Zahlungsverpflichtungen auf die bestehenden Verbindlichkeiten nicht nachkommen kann, da sie hierfür nicht auf Reserven in Form von bilanziellem Eigenkapital zurückgreifen kann. Dies kann zu einer Insolvenz der Emittentin führen. Im Falle der Insolvenz der Gesellschaft werden zunächst vorrangig die Forderungen aller Gläubiger der Gesellschaft befriedigt. Ein darüber hinaus gehendes Gesellschaftsvermögen steht zur Verteilung an die Aktionäre in der Regel nicht mehr zur Verfügung. Der Zeichner hat auch keinen Anspruch darauf, dass seine Ansprüche auf Dividenden vorrangig vor Ansprüchen der Gläubiger der Gesellschaft bedient werden. Sollte der Zeichner die Investition mit Fremdkapital finanzieren, können neben einem möglichen Totalverlust die Zins- und Rückzahlungsverpflichtungen weiterbestehen bleiben und es zu einem Verlust des weiteren Vermögens des Zeichners bis hin zu dessen Insolvenz kommen. <u>Risiken wegen Kursschwankungen:</u> Aufgrund der Einbeziehung der Aktien zum Börsenhandel unterliegt die Aktie Kursschwankungen, die nicht notwendigerweise in der Geschäftstätigkeit, in der Geschäftsentwicklung oder in den Ertragsaussichten der Emittentin begründet sein müssen. Vielmehr können auch die allgemeinen Entwicklungen an den Finanzmärkten, Konjunkturschwankungen aber auch eine negative sportliche Entwicklung der Profimannschaft der Emittentin zu einer negativen Entwicklung des Aktienkurses führen. Es kann daher keine Gewähr übernommen werden, dass der Bezugspreis der Aktie ihrem Börsenkurs etwa zum Zeitpunkt des Bezugs oder zum Zeitpunkt der Buchung der Aktie im Wertpapierdepot des Aktionärs entspricht. Außerdem kann keine Gewähr übernommen werden, dass der Kurs der Aktie steigen wird. Es lässt sich ferner nicht vorhersagen, wie sich künftig Aktienverkäufe auf den Börsenkurs auswirken werden. Die Investition in Aktien und somit in Eigenkapital einer Aktiengesellschaft beinhaltet das Risiko des Totalverlusts des investierten Betrags.</p> <p><u>Risiko der Veräußerbarkeit der Aktien:</u> Es besteht das Risiko, dass sich nach dem Angebot kein liquider Handel in den Aktien entwickeln wird und ein Aktionär seine Aktien somit nicht jederzeit zum jeweiligen Börsenkurs oder ohne Abschläge auf den Börsenpreis veräußern kann. Infolge eines geringen oder gar nicht stattfindenden Handels kann es dazu kommen, dass Aktionäre ihre Aktien entweder überhaupt nicht, nicht zu jeweiligen Tageskursen oder nicht in der gewünschten Stückzahl veräußern können.</p> <p><u>Auswirkungen von Kapitalmaßnahmen:</u> Kapitalmaßnahmen können zu einer Verwässerung der Beteiligung bzw. Vermögensposition der Altaktionäre führen, insbesondere wenn Bezugsrechte ausgeschlossen werden oder diese durch die Altaktionäre nicht ausgeübt werden. Eine beabsichtigte Kapitalmaßnahme kann ferner dazu führen, dass der Börsenkurs sinkt mit der Folge, dass Aktionäre ihre Aktien nur noch zu einem schlechteren Kurs verkaufen können.</p> <p><u>Fehlende Dividendenausschüttungen:</u> Die Gesellschaft hat bislang keine Dividenden auf ihre Aktien ausgeschüttet und kann dies auch auf absehbare Zeit nicht tun. Die Erzielung jeglicher Anlagerendite durch die Aktionäre kann daher derzeit nur von der Wertsteigerung ihrer Aktien abhängen.</p> <p><u>Mit der Emittentin verbundene Risiken:</u></p> <p><u>Abhängigkeit vom Aufstieg in die 2. Bundesliga:</u> Es besteht das Risiko, dass die Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA nicht in die 2. Bundesliga aufsteigt und in der Regionalliga Bayern oder nach einem Aufstieg in die 3. Liga, in der der 3. Liga verbleibt. Ein dauerhafter Verbleib in der Regionalliga Bayern oder nach einem Aufstieg in die 3. Liga, in der 3. Liga, kann weiterhin zu einem negativen Betriebsergebnis der Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA führen, da insbesondere die Einnahmen aus der TV-Vermarktung, aber auch aus Spielbetrieb, Sponsoring und Catering/Hospitality in der Regionalliga Bayern und in der 3. Liga im Vergleich zur 2. Bundesliga in der Regel nicht ausreichend sind, um wirtschaftlich zu arbeiten. Das zu erwartende negative Betriebsergebnis der Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA kann auch durch eine weitere Anpassung der Personalkostenstruktur nicht voll aufgefangen werden. Ein Aufstieg in die 2. Bundesliga kann daher für die Wirtschaftlichkeit der Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA ausschlaggebend sein, da durch etwaige Mehreinnahmen, insbesondere aus der TV-Vermarktung, selbst bei höheren Personalkosten, ein Jahresüberschuss möglich wäre. Sollte die Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA daher nicht in die 2. Bundesliga aufsteigen, wird diese weiterhin defizitär bleiben.</p> <p><u>Risiken der Geschäftsentwicklung/Abhängigkeit vom sportlichen Erfolg:</u> Der wirtschaftliche Erfolg der Emittentin hängt im Wesentlichen vom sportlichen Erfolg der Profimannschaft ab. Eine erfolgreiche Teilnahme an nationalen Wettbewerben beeinflusst in grundlegender Weise den Umfang der von der Emittentin zu erzielenden Umsatzerlöse. Sämtliche Erlösquellen der Emittentin, vor allem aber die Bereiche Spielbetrieb (Ticketing), Werbung (Sponsoring) und Transfererlöse, unterliegen dieser Abhängigkeit. Es besteht zudem das Risiko, dass die Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA über keinen qualitativen und spielstarken Spielerkader verfügt und/oder von keinem kompetenten Trainerstab geführt und betreut wird. Sollte die sportliche Entwicklung der Profimannschaft negativ sein, kann dies zu geringeren Einnahmen führen, mit der weiteren Folge, dass die Emittentin weiterhin defizitär wäre.</p> <p><u>Finanzierungs-, Liquiditäts- und Kreditrisiken:</u> Die Emittentin unterliegt Finanzierungs-, Liquiditäts- und Kreditrisiken. Abhängig von der Liquiditätssituation und der Kurzfristigkeit der notwendigen Maßnahmen kann die Emittentin gezwungen sein, Fremdmittel aufzunehmen. Es besteht das Risiko, dass zukünftig Fremd- und/oder Eigenkapital nicht jederzeit in der erforderlichen Höhe zu wirtschaftlich akzeptablen Konditionen aufgenommen werden kann oder die Refinanzierung über Fremdkapital ganz oder teilweise misslingt. Es besteht zudem das Risiko, dass die Emittentin nicht über ausreichend Liquidität verfügt, um bestehende Verbindlichkeiten zu bedienen, was die Insolvenz der Emittentin zur Folge haben könnte.</p> <p><u>Abhängigkeit von Sponsoren:</u> Der Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA kann es im Fall einer Kündigung oder eines fristgemäßen Auslaufens von Sponsorenverträgen misslingen, diese durch Folgevereinbarungen oder Vereinbarungen mit anderen Partnern adäquat zu ersetzen. Dies könnte zu Folge haben, dass die Emittentin nicht über ausreichend Einnahmen verfügt, um bestehende Verbindlichkeiten zu bedienen, was die Insolvenz der Emittentin zur Folge haben könnte.</p>
<p>5. Verschuldungsgrad der Emittentin</p>	<p>Der Verschuldungsgrad bezeichnet das Verhältnis von Fremdkapital zu Eigenkapital in Prozent und gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur des Emittenten. Der auf der Grundlage des letzten aufgestellten und geprüften Jahresabschlusses zum 30. Juni 2021 zu berechnende Verschuldungsgrad kann aufgrund des im Jahresabschluss ausgewiesenen „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags“ nicht ermittelt werden.</p>
<p>6. Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen</p>	<p>Die Szenariobetrachtung ist kein Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung der Aktien und tatsächlichen Kosten und nicht abschließend. Daneben kann es weitere Szenarien geben; so kann z.B. eine mögliche Insolvenz der Emittentin zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen. Der Anleger hat außer im Falle einer Auflösung der Gesellschaft und unter der Voraussetzung eines ausreichenden Liquidationsüberschusses keinen Anspruch auf Rückzahlung des eingesetzten Kapitals. Der Anleger kann jedoch grundsätzlich seine Aktien an der Emittentin frei veräußern. Der hierbei zu erzielende Veräußerungspreis hängt zum einen von der wirtschaftlichen Entwicklung der Emittentin und ihren Tochtergesellschaften ab. Zum anderen kann der Veräußerungspreis aber auch von der Veräußerbarkeit der Aktien (Liquidität), der sportlichen Entwicklung der Profimannschaft, der Entwicklung der TV- wie auch allgemeiner Sponsoring-Gelder im Bereich Profifußball, der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und der damit einhergehenden Entwicklung der Aktienmärkte abhängen. Die Fähigkeit der Emittentin, künftig Dividenden auszuschütten, hängt von ihrer wirtschaftlichen Entwicklung und insbesondere ihrer Fähigkeit nachhaltiger Gewinne zu erwirtschaften ab.</p>

	<p>Sowohl bei positiver als auch bei neutraler oder negativer Entwicklung der sportlichen Situation der Profimannschaft wie auch der wirtschaftlichen Entwicklung der Emittentin sind keine Erträge aus Rechten aus der Aktie in den nächsten Jahren zu erwarten. Erträge sind allein aus Veräußerungsgewinnen zu erzielen, soweit Aktionäre ihre Aktien zu einem Preis veräußern, der über dem jeweiligen Erwerbspreis zuzüglich etwaiger Kosten liegt.</p> <p>Für die nachfolgende Szenariobetrachtung wird davon ausgegangen, dass der Anleger 1.000 Aktien zum Bezugspreis von EUR 5,50 pro Aktie, mithin für insgesamt EUR 5.500,00 erwirbt und jeweils bei positiver, neutraler und negativer Entwicklung nach einem Jahr veräußert. Es wird angenommen, dass standardisierte Kosten (Erwerbskosten wie Provisionen, Erwerbsfolgekosten wie Depotentgelte oder Veräußerungskosten) in Höhe von jeweils EUR 50,00 anfallen. Steuerliche Auswirkungen werden ebenso wie mögliche Dividendenzahlungen in der Szenariodarstellung nicht berücksichtigt. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine tatsächliche Wertentwicklung.</p> <table border="1" data-bbox="411 414 1465 613"> <thead> <tr> <th>Szenario (Prognose)</th> <th>Kosten</th> <th>Veräußerungserlös ohne Kosten</th> <th>Veräußerungserlös abzgl. Kosten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Positiv: Der Anleger verkauft bei 125 % des Bezugspreises</td> <td>EUR 50,00</td> <td>EUR 6.875,00</td> <td>EUR 6.825,00</td> </tr> <tr> <td>Neutral: Der Anleger verkauft bei 100 % des Bezugspreises</td> <td>EUR 50,00</td> <td>EUR 5.500,00</td> <td>EUR 5.450,00</td> </tr> <tr> <td>Negativ: Der Anleger verkauft bei 75 % des Bezugspreises</td> <td>EUR 50,00</td> <td>EUR 4.125,00</td> <td>EUR 4.075,00</td> </tr> </tbody> </table>	Szenario (Prognose)	Kosten	Veräußerungserlös ohne Kosten	Veräußerungserlös abzgl. Kosten	Positiv: Der Anleger verkauft bei 125 % des Bezugspreises	EUR 50,00	EUR 6.875,00	EUR 6.825,00	Neutral: Der Anleger verkauft bei 100 % des Bezugspreises	EUR 50,00	EUR 5.500,00	EUR 5.450,00	Negativ: Der Anleger verkauft bei 75 % des Bezugspreises	EUR 50,00	EUR 4.125,00	EUR 4.075,00
Szenario (Prognose)	Kosten	Veräußerungserlös ohne Kosten	Veräußerungserlös abzgl. Kosten														
Positiv: Der Anleger verkauft bei 125 % des Bezugspreises	EUR 50,00	EUR 6.875,00	EUR 6.825,00														
Neutral: Der Anleger verkauft bei 100 % des Bezugspreises	EUR 50,00	EUR 5.500,00	EUR 5.450,00														
Negativ: Der Anleger verkauft bei 75 % des Bezugspreises	EUR 50,00	EUR 4.125,00	EUR 4.075,00														
7. Die mit dem Wertpapier verbundenen Kosten und Provisionen	<p>Kosten auf Ebene der Anleger: Die Emittentin stellt dem Anleger keine Kosten in Rechnung.</p> <p>Kosten auf Ebene der Emittentin: Für die Emission der Aktien im Rahmen des öffentlichen Angebots fallen auf Ebene der Emittentin Emissionskosten in Höhe von ca. EUR 65.000,00 an.</p> <p>Provisionen: Für die Emission der Aktien im Rahmen des öffentlichen Angebots werden der Emittentin keine Provisionen berechnet.</p>																
8. Angebotskonditionen einschließlich des Emissionsvolumens	<p>Gegenstand des öffentlichen Angebots: Gegenstand des öffentlichen Angebots sind 557.115 neue, auf den Namen lautende Stückaktien der Emittentin mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils EUR 1,00 („Neue Aktien“). Es wird eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen aus genehmigtem Kapital mit mittelbarem Bezugsrecht durchgeführt. Hierzu wurde die Baader Bank Aktiengesellschaft, Unterschleißheim zur Zeichnung der Neuen Aktien zum geringsten Ausgabebetrag von EUR 1,00 je Neuer Aktie mit der Verpflichtung zugelassen, die Neuen Aktien den Aktionären der Gesellschaft zum Bezugspreis von EUR 5,50 je Neuer Aktie im Verhältnis 2 : 3 zum Bezug anzubieten. Den Aktionären wird das gesetzliche Bezugsrecht gewährt. Das Bezugsrecht für Spitzenbeträge ist ausgeschlossen. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Altaktionäre, die ihr Bezugsrecht ausüben können. Ein Angebot der Aktien in den Vereinigten Staaten von Amerika, Japan, Kanada, Australien und Südafrika findet nicht statt.</p> <p>Angebotszeitraum: Der Angebotszeitraum beginnt am 21. Juni 2022 (0:00 Uhr) und endet am 4. Juli 2022 (24:00 Uhr).</p> <p>Zeichungsverfahren: Die bestehenden Aktionäre können Bezugsrückstellungen über ihre Depotbanken abgeben; hierfür wird von den Depotbanken ein Formular zur Verfügung gestellt oder eine andere Form der Bezugsrückstellung vorgelesen.</p> <p>Bezugspreis: Die Anleger können die Neuen Aktien zu einem Bezugspreis von 5,50 je Aktie beziehen.</p> <p>Bezugsverhältnis / Verzicht auf Bezugsrechte: Das Bezugsrecht der Aktionäre wird in einem Verhältnis von 2 : 3 festgelegt, d.h. zwei (2) von einem Aktionär gehaltene Aktien berechtigen zu einem Bezug von drei (3) Neuen Aktien. Um ein glattes Bezugsverhältnis zu gewährleisten und um dem Streubesitz eine möglichst hohe Teilnahme an der Kapitalerhöhung zu ermöglichen, haben sich fünf der bestehenden Aktionäre der Gesellschaft verpflichtet, auf die Ausübung der Bezugsrechte aus insgesamt 3.571.474 Aktien zu verzichten.</p> <p>Privatplatzierung: Nicht von den Aktionären aufgrund des Bezugsrechts innerhalb der Bezugsfrist bezogene Neue Aktien können ausgewählten Investoren von der Gesellschaft auch parallel zum Bezugsangebot im Rahmen einer Privatplatzierung, die nicht Teil eines öffentlichen Angebots und damit nicht Teil dieses Wertpapier-Informationsblattes ist (nicht öffentliches Angebot), zu dem festgesetzten Bezugspreis angeboten werden. Ein Bezugsrechtshandel findet nicht statt.</p> <p>Emissionsvolumen: Das maximale Emissionsvolumen, das aufgrund des Angebots nach diesem Wertpapier-Informationsblatt am Ende des Angebotszeitraums erreicht werden kann, beträgt EUR 3.064.132,50. Ein Mindestemissionsvolumen gibt es nicht.</p>																
9. Geplante Verwendung des Nettoemissionserlöses	<p>Unter der Annahme, dass sämtliche Neuen Aktien bezogen werden, ergibt sich ein Bruttoemissionserlös für die Gesellschaft in Höhe von EUR 3.064.132,50. Unter Berücksichtigung der geschätzten Kosten für das öffentliche Angebot in Höhe von EUR 65.000,00 ergibt sich ein Nettoemissionserlös in Höhe von EUR 2.999.132,50.</p> <p>Der mit dem Angebot erzielte Nettoemissionserlös soll für Investitionen in die Infrastruktur und in die sportliche Weiterentwicklung sowie der Finanzierung des laufenden Betriebs dienen. Eine Entscheidung über die konkrete Verteilung des Emissionserlöses in den vorgenannten Bereichen wurde zum Datum des Wertpapier-Informationsblattes noch nicht getroffen.</p>																
<p>Hinweise gemäß § 4 Absatz (5) Wertpapierprospektgesetz:</p> <ol style="list-style-type: none"> Die inhaltliche Richtigkeit dieses Wertpapier-Informationsblattes unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Für das Wertpapier wurde kein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Weitergehende Informationen erhält der Anleger unmittelbar vom Emittenten des Wertpapiers. Der festgestellte und geprüfte Jahresabschluss der Emittentin zum 30. Juni 2021 ist als Anlage diesem WIB beigefügt und wird zukünftig unter www.bundesanzeiger.de abrufbar sein. Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis gemäß § 4 Absatz 4 WpPG nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblattes und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde. 																	

SPIELVEREINIGUNG UNTERHACHING FUßBALL GMBH & CO. KGAA, UNTERHACHING

BILANZ ZUM 30. JUNI 2021

AKTIVA

	30.6.2021 EUR	30.6.2020 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.449,00	0,00
2. Spielerwerte	143.616,00	818.397,00
3. Geleistete Anzahlungen	9.156,25	0,00
	<u>154.221,25</u>	<u>818.397,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.066.539,00	1.178.522,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	82.062,00	93.652,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.524,00	57.461,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	126.885,17	126.885,17
	<u>1.333.010,17</u>	<u>1.456.520,17</u>
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	38.064,59	38.064,59
	<u>1.525.296,01</u>	<u>2.312.981,76</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Waren	15.453,22	12.548,62
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	260.483,23	424.273,87
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	922.080,92	566.393,05
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.280.860,65	135.620,18
	<u>2.463.424,80</u>	<u>1.126.287,10</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	31.793,43	39.678,51
	<u>2.510.671,45</u>	<u>1.178.514,23</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	31.951,03	54.128,00
D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	<u>5.533.716,99</u>	<u>1.891.309,75</u>
	<u>9.601.635,48</u>	<u>5.436.933,74</u>

PASSIVA

	30.6.2021 EUR	30.6.2020 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	3.942.884,00	3.910.884,00
II. Bilanzverlust	-9.476.600,99	-5.802.193,75
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	5.533.716,99	1.891.309,75
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	0,00	17.400,52
2. Sonstige Rückstellungen	286.461,00	653.588,78
	<u>286.461,00</u>	<u>670.989,30</u>
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Anleihen	0,00	187.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.225.000,00	1,55
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.445.333,89	1.796.568,07
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.366.641,57	1.195.003,61
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.277.896,50	1.587.371,21
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 1.195.172,16 (Vorjahr: EUR 960.715,67)		
- davon aus Steuern: EUR 313.663,27 (Vorjahr: EUR 383.512,68)		
	<u>9.314.871,96</u>	<u>4.765.944,44</u>
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	302,52	0,00
	<u>9.601.635,48</u>	<u>5.436.933,74</u>

SPIELVEREINIGUNG UNTERHACHING FUßBALL GMBH & CO. KGAA, UNTERHACHINGGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGFÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1.7.2020 BIS ZUM 30.6.2021

	1.7.2020 - 30.6.2021 EUR	1.7.2019 - 30.6.2020 EUR
1. Umsatzerlöse	4.192.173,24	3.962.950,72
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>2.039.587,56</u>	<u>320.819,07</u>
3. <u>Rohergebnis</u>	<u>6.231.760,80</u>	<u>4.283.769,79</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.403.944,24	-3.301.027,01
b) soziale Abgaben	-1.005.678,23	-1.256.301,85
- davon für Altersversorgung: EUR 15.442,00 (Vorjahr: EUR 19.376,00)		
	<u>-4.409.622,47</u>	<u>-4.557.328,86</u>
5. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-727.942,41	-1.031.689,72
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-4.239.343,06</u>	<u>-4.394.938,14</u>
7. <u>Betriebsergebnis</u>	<u>-3.145.147,14</u>	<u>-5.700.186,93</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	515,02	3.878,70
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-654.384,18	-939.446,06
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-127.884,82</u>	<u>-68.470,19</u>
11. <u>Finanzergebnis</u>	<u>-781.753,98</u>	<u>-1.004.037,55</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>17.478,23</u>
13. <u>Ergebnis nach Steuern</u>	<u>-3.926.901,12</u>	<u>-6.686.746,25</u>
14. Sonstige Steuern	<u>-2.506,12</u>	<u>-1.730,28</u>
15. <u>Jahresfehlbetrag</u>	<u>-3.929.407,24</u>	<u>-6.688.476,53</u>
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-5.802.193,75	-1.715.180,12
17. Auflösung von Kapitalrücklagen	<u>255.000,00</u>	<u>2.601.462,90</u>
18. <u>Bilanzverlust</u>	<u><u>-9.476.600,99</u></u>	<u><u>-5.802.193,75</u></u>

SPIELVEREINIGUNG UNTERHACHING FUßBALL GMBH & CO. KGAA

UNTERHACHING

ANHANG ZUM 30. JUNI 2021

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Allgemein

Die Gesellschaft ist nach den in § 267 Abs. 1 HGB bezeichneten Größenkriterien als kleine Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 1 HGB einzustufen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Das Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021.

Die Gesellschaft wurde zum 1. Juli 2018 durch die rückwirkende Ausgliederung aus dem Spielvereinigung Unterhaching e.V. gegründet.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA

Firmensitz laut Registergericht: Unterhaching

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: München

Register-Nr.: HRB 247138

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im Rahmen der Ausgliederung übernommenen immateriellen Anlagewerte wurden mit den in der Ausgliederungsbilanz ausgewiesenen Werten angesetzt. Die außerhalb bzw. nach der Ausgliederung erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Sofern die Vermögensgegenstände der Abnutzung unterlagen, wurden sie um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde, soweit es im Rahmen der Ausgliederung übernommen wurde, mit dem in der Ausgliederungsbilanz ausgewiesenen Wert angesetzt. Die außerhalb bzw. nach der Ausgliederung getätigten Anschaffungen wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Soweit eine Abnutzbarkeit zu unterstellen war, wurden die Werte um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen:

- immaterielle Vermögensgegenstände 1 Jahr bis 5 Jahre
- grundstücksgleiche Rechte 6 Jahre bis 25 Jahre
- technische Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung 2 Jahre bis 20 Jahre

Soweit bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Trivialssoftware im Einzelfall Anschaffungskosten von mehr als EUR 250,00 und maximal EUR 800,00 aufwiesen, wurden diese abweichend von vorstehenden Ausführungen im Jahr des Zugangs aktiviert und vollständig abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden, soweit sie im Rahmen der Ausgliederung übernommen wurden, mit dem in der Ausgliederungsbilanz ausgewiesenen Wert, anderenfalls zu Anschaffungskosten angesetzt und bewertet. Soweit erforderlich, wurde der am Abschlussstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert berücksichtigt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Liquide Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Bilanz

Anlagespiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen weisen TEUR 46,0 (30.06.2020 TEUR 46,0) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr auf.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und betreffen laufende Verrechnungen. Es sind Forderungen in Höhe von TEUR 922,0 (30.06.2020: TEUR 566,4) gegen Gesellschafter enthalten.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden größere Beträge für Ansprüche aus Überbrückungshilfen, in Folgeperioden abziehbare Vorsteuern, Darlehensforderungen und geleistete Kautionen erfasst.

Von den sonstigen Vermögensgegenständen weisen TEUR 57,4 (30.06.2020: TEUR 41,4) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr auf.

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug zum 1. Juli 2020 EUR 3.910.884,00. Es war eingeteilt in 3.910.884 auf den Namen lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00. Es handelt sich um Namensaktien. Im Rahmen von Kapitalmaßnahmen (Wandlung der Wandelanleihen sowie Ausgabe von neuen Aktien) wurden im Geschäftsjahr weitere 32.000 Stückaktien ausgegeben, ebenfalls mit einem rechnerischen Anteil von je EUR 1,00. Das Grundkapital zum 30. Juni 2021 betrug somit EUR 3.942.884,00, eingeteilt in 3.942.884 Stückaktien.

Angaben über das genehmigte Kapital

Die persönliche haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 30. April 2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals bis zu insgesamt EUR 1.500.000,00 zu erhöhen.

Am Bilanzstichtag bestand noch ein genehmigtes Kapital von EUR 1.457.220,00.

Entwicklung der Kapitalrücklage im Geschäftsjahr

In die Kapitalrücklage wurden die im Rahmen der Ausgabe der neuen Aktien vereinnahmten Aufgelder in Höhe von EUR 255.000,00 eingestellt. Die Kapitalrücklage wurde im Rahmen der Ergebnisverwendung vollständig mit dem Jahresfehlbetrag verrechnet.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten.

- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (TEUR 232,0, Vorjahr: TEUR 250,4)
- Rückstellungen für Abschluss und Prüfungskosten (TEUR 35,0, Vorjahr: TEUR 33,0)
- Rückstellungen für Personalkosten (TEUR 15,5, Vorjahr: TEUR 45,4)
- Rückstellungen für Aufbewahrungspflichten (TEUR 4,0, Vorjahr: TEUR 4,0)
- Rückstellungen für Berufsgenossenschaftsbeiträge (TEUR 0,0, Vorjahr: TEUR 320,7)

Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten weisen TEUR 1.225,0 (30.06.2020: TEUR 0,0) eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr aus.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben bis auf einen Teilbetrag von TEUR 273,0 in voller Höhe eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 647 (Vorjahr: TEUR 475) und Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 720 (Vorjahr: TEUR 720).

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben in Höhe von TEUR 2.460 eine Restlaufzeit von über einem Jahr. Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Betrag der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten), die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt TEUR 1.225,0 (30. Juni 2020 TEUR 0,0).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind keine Haftungsverhältnisse zu vermerken.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von TEUR 975,0 sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Markenrechts- und Managementverträge in Höhe von rund TEUR 324,0

Kooperationsverträge in Höhe von rund TEUR 90,0

Wartungs- und Pflegeverträge in Höhe von rund TEUR 58,0

Miet- und Leasingverträge aus Mobilien in Höhe von rund TEUR 2,0

Weiterhin ergeben sich aus Miet- und Pachtverträgen und Beratungsverträgen jährliche Verpflichtungen von rund TEUR 501,0.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Außergewöhnliche und periodenfremde Erträge und Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind außergewöhnliche Erträge in Form von Corona-Überbrückungshilfen und Coronahilfen für den Profisport in Höhe von TEUR 1.721,8 sowie periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 77,8 enthalten. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 175,3 enthalten.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
Angestellte	81
Profibetrieb	48
Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer i. S. § 267 Abs. 5 HGB	129

Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Der Geschäftsführung gehörten an: Haching Verwaltungs GmbH, Unterhaching
vertreten durch Herrn Manfred Schwabl

Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Prof. Dr. Florian Kainz (Vorsitzender)	ausgeübter Beruf:	Hochschulprofessor
Dr. Dirk Monheim (stv. Vorsitzender)	ausgeübter Beruf:	Rechtsanwalt
Frédéric Dervieux (bis zum 09. November 2020)	ausgeübter Beruf:	Dipl.-Ingenieur
Dr. Bernd Abraham (seit 11. März 2021)	ausgeübter Beruf:	Geschäftsführer
Dieter Gauglitz	ausgeübter Beruf:	Wirtschaftsprüfer
Dr. Susanne Weiss	ausgeübter Beruf:	Rechtsanwältin
Johann Wellner	ausgeübter Beruf:	Geschäftsführer

Vergütungen der Geschäftsführer und der Mitglieder des Aufsichtsrates

Für die geleisteten Geschäftsführertätigkeiten wurden Vergütungen in Höhe von TEUR 123,0 erfasst. Für Aufsichtsratsstätigkeiten wurden im Berichtsjahr keine Vergütungen erfasst, da die Aufsichtsräte auf die Vergütung verzichtet haben.

Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen von mind. 20 Prozent der Anteile

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Firmenname / Sitz	Anteilshöhe	Jahresergebnis	Eigenkapital
		EUR	EUR
Haching Events GmbH	100,00%	0,0*	25.564,59
Haching Gesundheitszentrum GmbH	100,00%	0,0*	12.500,00

* nach Ergebnisabführung

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Durch den aktuell abgeschlossenen Transfer von Karim Adeyemi von RB Salzburg zu Borussia Dortmund, an dem die Gesellschaft aus der Ablösesumme (abzüglich EUR 3 Mio.) einen vertraglich vereinbarten Anteil in Höhe von 22,5 % erhält, ergibt sich ein außergewöhnlicher Ertrag in Höhe von EUR 6,2 Mio. im Geschäftsjahr 2021/22. Unter zusätzlicher Berücksichtigung des Erlöses aus dem Transfer unseres Jugendspielers David Amegnaglo für TEUR 170 zum SC Freiburg entsteht zum 30. Juni 2022 voraussichtlich ein Gewinn in Höhe von ca. EUR 2 Mio. Gemäß der aktuellen Liquiditätsplanung der Gesellschaft ergibt sich bis zum Ende der Saison 2021/2022 unter Berücksichtigung der o.g. Transfererlöse eine Liquiditätsüberdeckung in Höhe von ca. EUR 1 Mio. Als Ausblick in das GJ 2022/2023 muss erwähnt werden, dass neben weiteren zu erwartenden Transfererlösen durch eine weitere Platzierung von den noch ca. 560.000 verbliebenen Aktien weitere Liquidität generiert werden kann und auch die Eigenkapitalsituation dadurch wesentlich verbessert werden kann. Die diesbezüglichen Vorbereitungen sind soweit erledigt und die Umsetzung kann sehr zeitnah erfolgen. Ziel ist, dass die Platzierung aller Aktien spätestens zum 31. Dezember 2022 abgeschlossen ist. Die Gesellschaft geht deshalb von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus.

Zusätzlich zu den beschriebenen Maßnahmen hat sich ein Investor im Rahmen einer unbefristeten Patronatserklärung vom 27. Februar 2020 zur finanziellen Unterstützung der Gesellschaft bis zu einem Gesamtbetrag in Höhe von EUR 7,5 Mio. verpflichtet, falls die oben genannten Maßnahmen nicht ausreichen sollten. Bis zum 11. Mai 2022 hat dieser Investor bereits TEUR 5.860 per Darlehen eingebracht, so dass derzeit noch TEUR 1.640 offen sind. Der Investor wird den offenen Betrag bei Bedarf nach und nach auf Anfordern des Geschäftsführers einbringen. Der Fortbestand der Gesellschaft hängt somit insbesondere auch von der fristgerechten Zuführung finanzieller Mittel aus den geplanten Maßnahmen und der zugesagten Finanzierung ab.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, die bestehenden Kapitalrücklagen in Höhe von EUR 255.000,00 aufzulösen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 3.929.407,24 hiermit zu verrechnen. Der Bilanzverlust beträgt somit EUR 9.476.600,99.

Unterzeichnung

Unterhaching, den 11. Mai 2022

Haching Verwaltungs GmbH
Manfred Schwabl